

Leitbildentwurf auf der Zielgeraden!

Expertenrunden abgeschlossen

Was halten Sie von neun Stunden Diskussion am Stück? In der Freizeit? Wahrscheinlich nicht viel. Das und manches andere wartete aber auf die acht Expertenrunden im Rahmen von perspektive memmingen. Die Expertenrunden hatten die Aufgabe, die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zu bewerten und zu sortieren.

Und es war nicht wenig, was an Vorschlägen für die Entwicklungsleitlinien (=Visionen), den dazu gehörigen Zielen und passenden Projekten zusammengekommen war:

Themen:	ELL:	Ziele:	Projekte:
- Stadtgestalt	7 (7)	32 (26)	134 (26)
- Einzelhandel	5 (5)	31 (30)	92 (55)
- Wirtschaftsstandort	5 (5)	16 (16)	40 (20)
- Jugend	6 (6)	17 (14)	57 (23)
- Soziale Stadt	4 (4)	11 (11)	43 (15)
- Umwelt	5 (6)	21 (16)	69 (35)
- Freizeit	4 (4)	17 (15)	70 (25)
- Kommunales Management	3 (3)	12 (12)	39 (15)
Summe	39 (40)	157 (140)	544 (214)

ELL = Entwicklungsleitlinien, in den Klammern die Ergebnisse nach den Expertenrunden

Die geleistete Arbeit der ehrenamtlichen Experten dient nun als Vorlage für eine abschließende Klausur der Lenkungsgruppe. Das Ergebnis wird eine Empfehlung für den Stadtrat sein, wie das zukünftige Leitbild für Memmingen mit Visionen, Zielen und Projekten aussehen soll. Damit steht der Start in die Umsetzung kurz bevor.

Jugend als eigenes Handlungsfeld

Ein gutes Beispiel für den lebendigen Prozess perspektive memmingen ist das Handlungsfeld Jugend. Die Auftaktveranstaltung zeigte, dass ein Defizit bei Angeboten für Jugendliche besteht. Als Reaktion darauf wurde für die Jugend einer der acht Thementische der Zukunftskonferenzen reserviert.



Jugend ganz prominent: Beim Jugendworkshop standen die Wünsche der jungen Menschen an erster Stelle



Die Expertenrunde "Umwelt" diskutiert die Projektideen aus ihrem Handlungsfeld

Was der Tisch "Jugend" an Ergebnissen produzierte, wurde mit allen interessierten Jugendlichen bei einem öffentlichen Workshop am 30.10.03 diskutiert und ergänzt. Beim Thema Ausbildung kam als Projekt der Vorschlag hinzu, einen Austausch zwischen den in den Memminger Betrieben tätigen Lehrlingen zu organisieren. Wichtig waren den Jugendlichen auch klare Ansprechpartner. Initiativen aus der Jugend heraus wie Veranstaltungen oder das Internetportal www.memmingen-live.de sollen so besser als bisher umgesetzt werden.

Die Bereitschaft, selber mit anzupacken, zeigte sich ebenfalls bei der Diskussion um das neue Kulturzentrum: Teile des Programms sollen durch die Jugendlichen selber organisiert werden, um die Zielgruppen optimal ansprechen zu können.

Kontakt: Projektbüro perspektive memmingen, Alexandra Störl - Thomas Dreikandt, Kuttelgasse 22 - 87700 Memmingen, Tel 08331 / 850730 - Fax 08331 / 850732

Bilanz der Sofortmaßnahmen

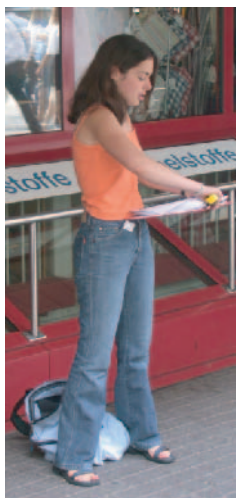
Wie soll Memmingen in Zukunft aussehen? Wohin soll sich die Maustadt entwickeln? Diese Fragen standen bei den Zukunftskonferenzen im Vordergrund. Damit wurden die Grundlagen für das Zukunftsbild von Memmingen gelegt. Dass aber neben der Frage nach dem Morgen auch das Hier und Heute nicht aus den Augen verloren wurde, zeigt sich an der langen Reihe der Sofortmaßnahmen, die aus den Thementischen heraus konzipiert wurden.

Insgesamt 17 Projekte kamen zustande, eine stolze Zahl, die das große Engagement in Memmingen deutlich macht. An vielen Projekten wurde bereits intensiv gearbeitet, einige konnten sogar schon vollständig umgesetzt werden.

Projekte schon weit gediehen

Als organisatorisches Rückgrat von perspektive memmingen wurde als Sofortmaßnahme das Projektbüro im Parkhaus Schwesterstraße eingerichtet. Bis auf wenige Dinge ist das Büro nun voll funktionsfähig.

Im Bereich der Wirtschaftsförderung sind mehrere Projekte initiiert worden. So wurden auf Basis von Interviews Unternehmer-Profile erstellt und veröffentlicht. Weitere Sofortmaßnahmen befassen sich mit der Vermarktung von Gewerbeflächen über das Internet und dem Leerstandsmanagement. Gerade beim Einzelhandel sollten grundlegende Daten erhoben werden. Verschiedene Untersuchungen wurden durchgeführt.



Ein Beispiel dafür ist die erfolgte Passantenfrequenzmessung in der Innenstadt (Zählerin auf linkem Bild). Ein sehr interessantes Projekt ist die Kampagne "Kultur und Wirtschaft". Viele verschiedene Ansätze zeigen Kooperationsmöglichkeiten auf, die nun genutzt werden sollen. Zum Agendaprojekt einer Nahversorgung Memmingens mit regio-

nalen und fair gehandelten Produkten wurden Gespräche mit "Unterallgäu aktiv" geführt. Die wichtige Wirtschaftsförderung besteht auch aus der Tourismusförderung. Eine erste Sofortmaßnahme war die Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen. Rechts auf dem Bild wird gerade eines der neuen Schilder zu den neuen Plätzen montiert.



Nachhaltigkeit wichtig

perspektive memmingen versteht sich als ein Prozess im Sinne des Agenda-Gedankens. Im wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich soll es zu nachhaltigen Verbesserungen kommen. Dazu gehört nach Meinung der Aktiven auch die Eingliederung von Neubürgern. Angeregt wurde ein Bonusheft in verschiedenen Sprachen, um das Einfinden in die Stadt zu erleichtern. Der Gedanke der Integration steht auch hinter dem Projekt "Schwarzbuch barrierefreies Memmingen", mit dem problematische Stellen in der Stadt systematisch aufgezeigt werden. Für den Bereich Umwelt stehen die mittlerweile erfolgte Errichtung von Bürger-Solaranlagen und die Erarbeitung von Piktogrammen zur Kennzeichnung der verschiedenen Müllbehälter. Für die Autofahrer interessant ist ein günstiger Nachtarif in den städtischen Parkhäusern, der zurzeit geprüft wird.

Im kulturellen Bereich war die Organisation eines zentralen Kartenvorverkaufs ein weiteres Arbeitsfeld. Seit kurzem ist unter www.memmingen.de der Veranstaltungskalender online.

Memmingens Zukunft: Die Jugend

Zwei Sofortmaßnahmen betreffen die Situation junger Menschen. Ein Internetportal für Memminger Jugendliche wird zusammen mit der bestehenden Initiative memmingen-live.de erarbeitet. Unterstützung erhält auch das "LichtTaler-Projekt".

Bürgerbeteiligung ist groß geschrieben

Von Anfang an war bei perspektive memmingen die Bürgerbeteiligung Grundbestandteil der Arbeit. Angefangen mit der Auftaktveranstaltung, zu der 600 Bürgerinnen und Bürger kamen. Kurze Zeit später bot die Ideenwerkstatt zu städtebaulichen Brennpunkten die Mitwirkung an der Stadtgestaltung an.

Der Leitbildentwurf wurde allen Interessierten bei der Bürgerwerkstatt in der Stadthalle vorgestellt mit der Möglichkeit, Anregungen zum Leitbildentwurf und Projektideen beizutragen. Die Sammlung von Projektideen stand auch bei der Woche der Ideen im Mittelpunkt. Dazu gehörten eine Wandzeitung im Zelt am Marktplatz und thematische Ideenwerkstätten (Soziale Stadt, Freizeit / Kultur / Vereine / Sport sowie Umwelt / Natur / Energie / Landwirtschaft / Gesundheit). Die bisher letzten Beteiligungsmöglichkeiten bestanden in der Kinderwerkstatt und dem Ideenworkshop Jugend, die beide im Spätherbst mit reger Beteiligung stattfanden.

Die acht Handlungsfelder von perspektive memmingen:

- | | |
|---|---|
| 1. Kommunales Management | 5. Freizeit, Kultur, Vereine, Sport |
| 2. Wirtschaftsstandort | 6. Einzelhandel, Gastronomie, Tourismus |
| 3. Soziale Stadt | 7. Stadtgestalt, Verkehr, Wohnen |
| 4. Umwelt, , Natur, Energie, Landwirtschaft, Gesundheit | 8 Jugend |

Sie finden perspektive memmingen auch im Internet unter www.perspektive-memmingen.de mit viel Material und Dokumentationen, schauen Sie doch mal rein!